



BALD IST NIKOLAUSABEND DA

[Zum Video auf Youtube](#)

(TRANSKRIPTION DER NIKOLAUS-GESCHICHTE)

Willkommen bei Goethe. Ich bin Bilbi. Ich freue mich schon auf den Nikolaustag, ihr auch? Heute erzähle ich euch, warum viele Kinder am Abend vor dem Nikolaustag einen Teller oder einen Stiefel aufstellen. Und dann lernen wir zusammen das bekannte Nikolauslied „Lasst uns froh und munter sein“.

Wisst ihr, wer Nikolaus eigentlich gewesen ist?

Nikolaus von Myra hat wirklich vor vielen hundert Jahren gelebt. Er kommt aus einem fernen Land, das heute Türkei heißt. Seine Eltern waren sehr reich und er hatte ein schönes Leben. Aber dann starben seine Eltern als er noch sehr jung war, und er war sehr traurig und allein. Und dann hat er beschlossen ein neues Leben zu führen. Er ist Pfarrer geworden und hat mit dem vielen Geld, das er hatte, den Menschen geholfen. Oft heimlich, so dass sie gar nicht gewusst haben, wer ihnen Gutes getan hat. Später haben die Menschen dann gesagt, dass er Bischof werden soll.

Noch heute gibt es viele Geschichten von Nikolaus wie die, über die arme Familie aus Myra, die hungerte und fror, weil sie nichts zum Anziehen hatte, auch keine Schuhe. Eines Abends legte ihnen der Bischof Nikolaus heimlich einen Sack voll mit Getreide, Brot, Klamotten und Schuhen vor die Tür. Als sie den Sack aufmachten und die Schuhe anziehen wollten, merkten sie, dass etwas in den Schuhen steckte. Sie fanden Nüsse, Obst und Süßes. Da freuten sie sich sehr. Und so stellen auch heute noch Kinder am Abend vor dem 6. Dezember einen Teller oder Stiefel auf und am nächsten Morgen liegen vielleicht Äpfel und Apfelsinen und Schokolade da.

Damit das Warten auf den Nikolaustag nicht so lang wird, können wir das bekannte Nikolauslied singen. Macht ihr mit? Dann „Lasst uns froh und munter sein“.